

A 44 - Planungsbegleitende Vermessung für die Kapazitätserweiterung von LKW-Parkständen in Hessen



Vermessung

Durch den erhöhten Schwerverkehrsanteil auf der A 44 zwischen Kassel und Dortmund sind die bestehenden Parkplätze und Rastanlagen mehr als ausgelastet. Dringend werden für die kommende Zeit weitere LKW-Stellplätze benötigt. Für fast alle Anlagen finden derzeit Planungen für einen Um- und Ausbau statt.

So auch 30 km nordwestlich von Kassel für die Parkplätze „Schoren“ und „Am roten Ufer“ zwischen den Anschlussstellen Breuna und Warburg. Zurzeit gibt es jeweils 10 LKW- und 24 PKW-Parkstände auf den beiden unerschlossenen Rastplätzen. Künftig bekommt jeder Parkplatz mehr als 30 LKW-Stellflächen, ein WC-Gebäude und eine ausreichende Beleuchtung. Die bestehende Regenentwässerung wird umgebaut und über ein Klärbecken in den Bach unterhalb der Talbrücke Breuna abgeleitet.

Für die weiterführenden Planungen wurden wir mit folgenden vermessungstechnischen Leistungen beauftragt:

- ▶ Herstellung eines projektbezogenen 3D-Grundlagennetzes, bestehend aus 16 kombinierten Lage- und Höhenfestpunkten
- ▶ Herstellung vermessungstechnischer Grundlagenpläne durch eine terrestrische Geländeaufnahme
- ▶ Erstellen eines Schachtkatasters der 60 vorhandenen Entwässerungsschächte
- ▶ Erstellung digitaler Geländemodelle

Die Höhenübertragung auf die Grundlagennetzpunkte erfolgte durch ein geometrisches Präzisionsdoppelnivelliment. Der Lageanschluss wurde durch zwei unabhängige satellitengestützte Messkampagnen (GNSS-Messung) realisiert. Neben dem Kernbereich der Parkplätze mussten bei der Geländeaufnahme auch die Korridore der späteren Medienanbindung erfasst werden. Dabei erwies sich eine Kombination aus tachymetrische Aufnahme und GNSS-Messung als effektiv.

Neben den Projektdaten wurden abschließend Höhen-, Kataster- und Bestandsleitungspläne sowie die ermittelten Geländemodelle und Festpunktunterlagen übergeben.

Auftraggeber:

DEGES GmbH, NLDüsseldorf

Leistungszeitraum:

II. - III. Quartal 2020

